

# Ausschreibungshilfe für Architekten

lt. ÖVBB Richtlinie „Sichtbeton – Geschalte Betonflächen“ (Juni 2002)

## 13. GB 3 Decke

repräsentativen Eingangsbereichen, Ausstellungshallen mit variablen Deckensystemen (z.B. Dokaflex 1-2-4) oder Deckentischen (z.B. Dokamatik oder Dokaflex Deckentische)

Sichtbar bleibende Decken. Wände und Stützen beeinflussen den Schalungsraster in den Ansichtsflächen. Beim Ersteinsatz müssen Schalungsplatten mit neuer Schalhaut verwendet werden. Schalhaut schwach saugend mit leichter Holzstruktur.



### 13. GB 3 Decke: repräsentative Eingangsbereiche, Ausstellungshallen mit Deckenschalung, variablen Deckensystemen oder Deckentischen

- Struktur: S2
- Porigkeit: 2P
- Farbgleichheit: F1
- Arbeitsfuge: A2
- Ebenheit: E1
- Schalungsklasse: SchK 02

Schalungssystem: variable Deckenschalungssysteme (z.B. Dokaflex 1-2-4) bzw. Deckentische (z.B. Dokamatik oder Dokaflex Deckentische).

Schwach saugende Schalhaut mit leichter Holzstruktur.

Aufgrund von Passstücken in der Schalung, dürfen keine farblichen Unterschiede an der Oberfläche entstehen, der Gebrauchszustand der Schalungsplatten soll möglichst einheitlich sein, neue Platten oder Bretter für Passbereiche sind mit Zementschlämme vorzubehandeln, um eine einheitliche Saugfähigkeit der Platte, und damit eine gleichmäßige Farbgebung der Betonoberfläche zu erreichen.

Die Befestigung der Schalhaut darf an der Betonoberfläche sichtbar sein.

Die Schalhaut kann einen üblichen Gebrauchszustand aufweisen, kleine Kratzer (max. 2mm Tiefe und Breite) und Dellen sind erlaubt, Furnierablösungen und Bohrungen (ausgenommen Nagellöcher) sind nicht zulässig. Durch quellen der Schalhaut dürfen an der Oberfläche Grate mit max. 1mm Höhe entstehen. Wenn der Zustand der Schalhaut aufgrund der Einsatzhäufigkeit dem oben abgeführten Standard nicht mehr entspricht, ist diese zu sanieren bzw. zu erneuern.

Betonreste müssen vor dem Betonieren von der Schalhaut entfernt werden, Betonmilchschleier sind erlaubt.

Flächengliederung Systemschalung: Grundsätzlich sind Platten einheitlicher Größe zu verwenden, leichte Randabzeichnungen der Platten in der Betonoberfläche (z.B. Dokadur Paneel) sind zulässig, Rahmenabdrücke bzw. sonstige zusätzliche Abdrücke sind nicht zulässig. Verschiedene Plattenbreiten (z.B. systembedingte Ausgleichsbereiche) sind zulässig.

- Anforderungen an Beton: SB BS-GB
- Trennmittel: keine besonderen Anforderungen